



# Sammlung Theaterzettel

**Gräfin Mariza**

**Grünwald, Alfred**

**1925-11-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 34

Mittwoch, den 11. November 1925

## Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und  
Alfred Brammer und Alfred Grünwald  
Musik von Emmerich Kálmán  
In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung: Gustav Maunstedt  
Die Tänze sind einstudiert von Alfred Landory

### Personen:

Gräfin Mariza	Friedel Dann
Fürst Moritz Dragomir Populescu	Hugo Boisin
Baron Koloman Szupán, Gutts- besitzer aus Barasdin	Alfred Landory
Graf Fassilo Endrödy-Witttemberg	Hellmuth Neugebauer
Lisa, seine Schwester	Marianne Thalan
Karl Stephan Liebenberg	Willi Resemeyer
Fürstin Bozena Cudenstein zu Chlumetz	Elise de Lant
Penizel, ihr Kammerdiener	Louis Reisenberger
Jilka von Damböffy	Käte Juge Krug
Tschelko, ein alter Diener Marizas	Karl Jöller
Borko, Zigeuner	Michael Christhoff
Manja, eine junge Zigeunerin	Selene Neffert
Juliška	Dorfkinder
Maruška	
Katinka	

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin,  
Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen

Der erste Akt spielt vor dem Schlosse der Gräfin Mariza,  
der zweite und dritte Akt im Schlosse der Gräfin  
Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll  
und Johanna Kalter — Die modernen Kleider der  
Damen sind von der Firma Fischer-Niegel, die dazu  
passenden Hüte und Kopfsätze vom Wiener Mode-Salon  
L. Kindermann-Amler.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Fritz Bartling, Artur Seyer

---

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

---

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-  
menden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes  
gestattet werden.